

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Heinrichs Grafens v. Büchau Detail De La Guerre oder Umstaendliche Historie Des Krieges zwischen den Cronen Frankreich und Engelland Und Dero Allirten in Teutschland**

Worinnen sowohl alle militarische und politische Begebenheiten, nebst denen dahin einschlagenden Staats-Schrifften vorgetragen, als auch alle und jede Kriegs-Bewegungen, Märsche, Scharmüzel, Schlachten und Belagerungen samt den Positionen derer Armeen, und derer von selbigen detachirten Corps in ...

**Büchau, Heinrich von  
Regensburg [u.a.], 1767**

Vorrede.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3133**



## VORREDE.

Ich liefere dormalen, den 17<sup>ten</sup> Theil der Geschichte des Französischen Kriegs in Teutschland. Derselbe enthält die Begebenheiten Bewegungen der Armeen u. ihre Thaten die seit dem Anfange des 1760<sup>ten</sup> Jahrs bis 1762 u. zwar bis auf die Bat<sup>le</sup> von Vellinghausen, vorfielen.

In diesem Zeitraume haben die beyderseitigen Waffen mit abwechselndem Glücke gefochten. Bald siegten die Franzosen, bald erhielten die Allirten die Oberhand u. jeder Theil suchte sich seiner Vortheile zu Muzen zu machen. Insbesondere aber ist die Klugheit u. Vorlicht derer beeden Durchführer der Allirten Truppen zu bewundern, welche bey der geringen Anzahl ihrer unterhabenden Truppen überall der gegenseitigen Uebermacht die Spitze boten u. sich mit Muth u. Tapferkeit derselben entgegen stellten.

Die Allirte Haupt Armee verließ erst im Monat May die Winterquart. u. lagerte sich am 20. May bey Fritzlar. Die Französisch Armee cantonirte den Winter durch in der Wetterau bis sie sich endlich am 21. Juny zu Wilsen Ihngen Friedberg u. Grünberg versammelte u. im July nach Corbach marschirte. Die Allirte Armee campirte im Monat Juny bald zu Ziegenhain bald zu Neustadt. Am 8. July brach sie auf u. kam Nachts vom 9. - 10. nach Sachsenhausen Tags darauf fiel das Treffen bey Corbach vor.

S<sup>e</sup> Dohle der Erbpr. von Braunschweig Wolfenbüttel rückte gegen Corbach, um allda ein Französisch Corps von 10 - 12000 Mann zu verdringen, zog sich aber wieder zurück um nicht gar zu viel Leute aufzuopfern u. da die Hannövr. H. Armee noch nicht im Lager bey Sachsenhausen angelanget war, um ihn unterstützen zu können. Gegen 2. Uhr Nachmittags wurde die Action sehr heftig. Um 4. Uhr rückte die Hannövr. Haupt Armee ins Lager bey Sachsenhausen ein und der Dohle Erbpr. retirirte sich zu selbiger.

Die Franzosen behaupteten das Schlachtfeld u. blieben auf den Anhöhen von Corbach stehen. Vom 24. - 25. July gieng die Hannövr. H. Armee nach Wolfs hagen u. dan nach Hochkirchen; die Fr. Armee aber rückte nach Isten u. den 30. nach Zierenberg.

Am 31. July fiel die Schlacht bey Warburg vor. Diese war in diesem Monat die 4<sup>te</sup> wo S<sup>e</sup> Dohle der Erbprinz Dero Helden Muth bliken ließ, nemlich den 10. bey Corbach, 16. bey Kirchhain, d. 21. bey Volkmissen und den 31. bey Warburg. Und war dieser Tag besonders, wegen des abwechselnden Glückes, merkwürdig, da bey Warburg die Allirten über die Franzosen victorisirten, u. hingegen bey Casel die Allirten von letztern zum Wachen gebracht wurden.

Die Beschreibung von der Bat<sup>le</sup> ist in den Tabell. 79 - 88. befindl. u. besteht in folgenden Umständen.

Die Reserve du May brach vom 28. - 29. von Stadtbergen nach Warburg auf. Das Erbpr. Corps gieng den 29. über die Dymel, um den Gal. v. Spörke, der seit dem 28. bey Liebenau u. Korbeke stand, zu verstaerken; den 31. rückte die Hannövr. H. Armee nach u. da der Durchführ. Erbpr. die du May's Reserve von der Seite u. im Rücken angrif, so rückte die Allirte Armee gegen die Französisch Fronte an.

Nach der Bat<sup>le</sup> lagerte sich die siegreiche Allirte Armee bey Warburg zwischen Menne u. Delsenberg u. die Franzosen setzten sich bey Ob. Ustingen. Weil die Fr. Armeen im Monat Aug. ihre Stellung veränderteten, so wand sich die Allirte Armee den 23. August gleichfalls gegen Borgentrik, um die Hannövr. Lande zu deken. Die Er. Haupt Armee bezog den 15. Aug. ein Lager bey Casel.

Nachts 24. - 25. Sept. rückte die Allirte Armee nach Ubelgune. Ein Corps unter Comando des Erbprinzen gieng in diesem Monat an Nieder Rhein ab.

Die Hannövr. Armee marschirte am 15. Novemb. von Ubelgune nach Uslar u. Harste und cantonirte um Hardeggen herum. Die Französische Armee gieng auseinander, um die Winterquart. am Casel u. in der Gegend Griesen zu beziehen.

Die 2<sup>te</sup> Franzö. Armee, unterm Marquis de Castries cantonirte im Preuss. Geldern u. am N. Rhein, von dieser wurden öfters Verstärkungen zur Brogl. Armee nach geschickt. Dieses bewog S<sup>e</sup> Dohle den Herzog Ferdinand, weil sich gar keine Hannövr. Truppen am N. Rhein befanden die Breitenbach u. Hardenberg Corps unter den Befehlen des Erbprinzen über Buren, Soest, Unna etc. dahin zu detachiren.

Der Marsch geschah in 3. Colonen, welche den 30. am Rhein Ufer ankamen. Eod. passirte ein Detachement Freywill. u. 200. Husaren, unterm Adjud. von Wisingerode den Rhein bey Rorort u. dringen bis Rheinberg vor, wo er die allda befindl. Franzö. Garison zu Kriegs Gefangenen machte.

Imgleichen die Besatzung von Cleve den 3. October. Den 31. Sept. schlossen die Allirten Wesel ein, eröffneten am 10. Octob. die Laufgräben u. belagerten es förmlich bis den 17. am 18. huben sie die Belagerung auf. Inzwischen setzte sich der Erbpr. Nachts vom 15. - 16. von Ofenberg in Marsch, um das Castri. esche Haupt Corps bey Rosenradt zu attackiren; worauf es den 16. October bey Kloster Camoen zu einer heftigen Bat<sup>le</sup> kam. S<sup>e</sup> Dohle wurde genöthiget, denen Franz. das Schlachtfeld zu überlassen u. in das Lager bey Brienen sich zu ziehen. Diese fehlgeschlagene Attaque verursachte die Aufhebung der Belagerung von Wesel.

Die Hannövr. Truppen zogen sich über den Rhein zurück u. besetzten zu Ende des Monats Octob. alle haltbare Orte im Münsterst. u. Maerke, wie auch die Stadt Münster selbst, in welcher Position sie die Winterquart. bezogen, außer, dass ein Theil davon nach Hesse marschirte. Anno 1761.

Die Allirte Armee brach den 11. Febr. auf u. langte den 21. zwischen Schwarzenborn u. Homburg an. Den 26. wurde ein beträchtl. Corps, unterm regierende Grafen v. Lippe Bukeburg, abgetakt, um Casel einzu-schließsen. Die Franz. Armee versammelte sich in diesem Monat bey Hirschfeld, u. cantonirte im März in der Gegend von Frankfurt. Casel wurde den 25. Febr. eingeschlossen, den 1. März fieng die Belagerung an u. den 28. März wurde selbige aufgehoben. Den 21. März marschirten die Allirten nach Wildungen. Im Juny zog sich das Erbpr. Corps aus dem Münsterst. nach Werll u. Unna.

Am 18. Juny versammelte sich die ganze Soubis'sche Armee und campirte bey Lütke Dortmund. Den 26. Juny veranigten sich die beyde Allirten Armeen bey Ham lagerten sich zu Anfang des July bey Hemerden und rükten am 7<sup>ten</sup> gegen Soest.

Vom 6. - 7. July conjungirten sich die 2. Französische Armeen bey Soest u. Werll.

Den 16. July eragnete sich die Bataille von Vellinghausen zwischen den combinirten Französisch. Armeen des Fr. v. Soubise und Herzog von Broglie an einem und der ganzen Allirten Armee am andern Theil.

